







## **Typologie**

	<b>Analytiker</b>		<b>Durchsetzer</b>		Bewahrer	
Selbstsicht Re	ealistisch, Vorbereitet , Klug		Ehrlich, logisch, direkt		Sympathisch, gesprächig, beziehungsorientiert	
mögl. Fremdsicht Ka	ılt, unnachgiebig		Emotional, aggressiv, harsch		Freundlich, zu gesprächig	
Ansicht über Geschäftsbeziehungen	olange sie keinen Konflikt rursachen Ilten sie die Beziehung aktiv aufrecht		raucht gegenseitigen Respekt; nicht mehr und nicht weniger		Die Beziehung ist das Wichtigste	
INTOPOSSIORT SICH TIIP	eschaffung von Fakten und formationen		Gehört zu werden.		Beziehungsaufbau	
Denkweise bei Verhandlungen:						
Zeit= Vo	orbereitung		Geld		Beziehungsaufbau	
Schweigen= Ze	it zum Nachdenken		Gelegenheit, mehr zu sagen		beunruhigend zeigt Ärger an	
Eigenschaften:  Eigenschaften:  Colored and the colored are colore	ethodisch und Fleissig. Hasst berraschungen. Ilbstverständnis ist an die inimierung von Fehlern gebunden. eht es vor alleine zu arbeiten. irückhaltender Problemslöser. immler von Informationen. on Natur aus Skeptisch. heint zuzustimmen auch wenn er ir zustimmt um darüber ichzudenken. ingsam bei der Beantwortung librierter Fragen. itschuldigungen haben wenig Wert.		Es ist weniger wichtig, die Lösung zu perfektionieren, als sie zu erreichen. Liebt den Sieg mehr als alles andere. Neigt am ehesten zu einem Tunnelblick. Wenn man sich auf ein Ziel konzentriert, verpasst man die Gelegenheit, Optionen zu erkunden. Emotionen können die Entscheidungsfähigkeit trüben. Sieht Verhandlungen als intellektuelles Sparring an. Konzentrieren Sie sich zuerst auf das, was der andere zu sagen hat. Sie werden nur zuhören, wenn sie überzeugt sind, dass Sie sie verstehen.		Glücklich beim Kommunizieren. Kontaktfreudig friedenssuchens, optimistisch Ablemkbarm schlechte Zeitmanagement Achten sie auf den Tonfall und Ihre Körpersprache - sie werdne Ihr Zögern nicht in Worten ausdrücken Risiko: Kann zu viel versprechen, zusagen etwas zu geben was sie eigentlich nicht liefern können	
Werkzeuge:	iketten, insbesonderer Vergleiche in Analysen. aten verwenden		Spiegel, kalibrierte Fragen, Etiketten, Zusammenfassungen, ein richtiges Bild bekommen		Was & Wie - kalibrierte Fragen zur Umsetzung	
	erwenden sie daten um Ihre gründe erläutern					
	erwenden sie Datenvergleiche um zu iedersprechen					
Ansichten zur Reziprozität:						
<b>Geben:</b> be	e geben nur dinge auf über die sie rreits lange gründlich nachgedacht ben		Gib ihnen einen Zentimeter, und sie werden eine Meile nehmen.		Geben am ehesten zuerst etwas - Geben ist nicht durch empfangen motiviert	
Fmntangen:	enn Sie zuerst erhalten, denken sie muss eine Falle sein		Wenn sie etwas aufgeben, zählen sie die Sekunden, bis sie etwas von gleichem oder höherem Wert erhalten.		Fühlen sich gescheichelt und sehen es als Bestätigung für eine positive Beziehung	
	inne Cin dans sin bount sind above		Jede Einladung zur erneuten		EineEntschuldigung ("Es tut mir leid"	7
	igen Sie, dass sie bereit sind etwas errecihen		Kontaktaufnahme		ist Pflicht)	



$\bigcirc$	Mengen	
$\bigcirc$	Leistungsumfang	
$\bigcirc$	Pönalen	
$\bigcirc$	Bestimmte Produkte / Leistungen	
$\bigcirc$	Geschwindigkeit der Leistung	
$\bigcirc$	Bevorzugte Behandlungen	
$\bigcirc$	Selbstbehalt / Schadenersatz	
$\bigcirc$	Sicherheiten (finanziell)	
$\bigcirc$	Garantien	
$\bigcirc$	Indexklauseln	
$\bigcirc$	Gegengeschäfte	
$\bigcirc$	Testimonial	
$\bigcirc$	Empfehlungen / Kontakte	
$\bigcirc$	Erwähnung in der Werbung	
$\bigcirc$	Zahlungskonditionen	
$\bigcirc$	Boni	
$\bigcirc$	Preis(erhöhung) allgemein	
	Preis(erhöhung) für einzelne	

